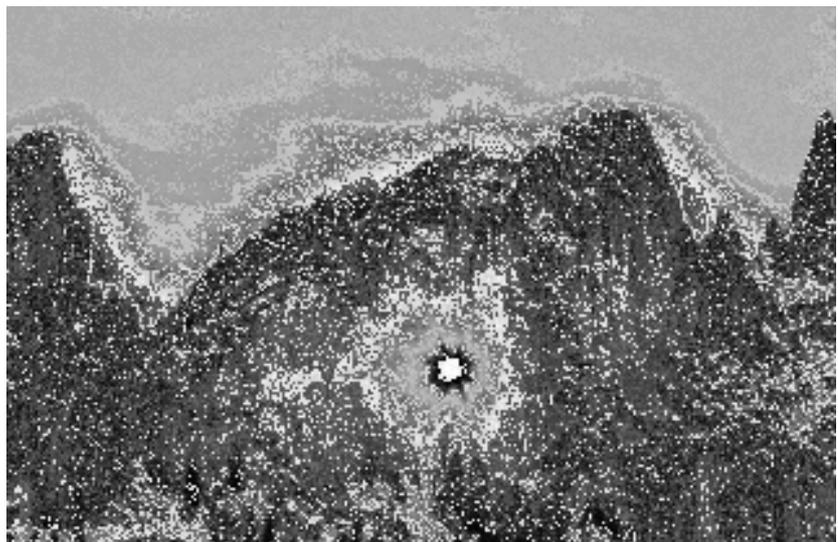


## Erlebnisbericht „Grossmutterloch“

**Schon seit Jahren befasse ich mich mit dem Naturereignis, indem sich die Sonne zu gewissen Jahreszeiten in den doch recht zahlreich vorhandenen „Bergfenstern“ für kurze Zeit mit ihrer Strahlkraft zeigt. Immer wieder ein eindrückliches Fotosujet**

Am vergangenen 7. Februar stiess ich im Blick auf ein, leider etwas klein abgebildetes Foto, auf dem die Sonne im „Grossmutterloch“, schöner wäre eigentlich „Grossmutterfenster“, abgebildet war. Nach meinen Erkundigungen wurde das eindrückliche Foto von Herrn Paul Buchs, Jaun „geschossen“. Blitzartig ging mir durch den Kopf, „dieses Phänomen fehlt mir noch in meiner Dia-Sammlung“. Herr Buchs war in verdankenswerter Art bereit, beim nächstmöglichen Schönwettertag mit mir zum Standort zu fahren, von wo aus man das Spektakel fotografieren könnte.

Am Freitag, den 9. Februar zeigte unser Wettermacher Petrus Verständnis für uns. So bestieg ich um 5.00 Uhr den „Wiener Walzer“ der OBB in Buchs, um mit diesem im Direkten nach Zürich zu gelangen. Von dort mit der SBB zügig nach Bern und Freiburg. Weiter mit dem, leider falschen Bus nach Bulle, von wo der nächste erst in ¾ Std. nach Jaun gefahren wäre. Jetzt wird's aber



knapp, dachte ich mir, worauf sich Herr Buchs auf meinen „Notruf“ hin bereit erklärte, mich in Bulle abzuholen. So gelangten wir dann, dank Vierradantrieb und nur wenig Neuschnee rechtzeitig zum Parkplatz, von wo wir dann noch zu Fuss den richtigen Standort bei der Alphütte „Untersattel“ erreichten. Bald schon, um 10.20 Uhr erblickten wir den Sonnenfleck im Schnee, von wo aus wir die Sonne im „Grossmutterfenster“ auf den Film bannen konnten. Während einer Stunde konnten wir nun dem sich stets verschiebenden Sonnenfleck folgen, stets eine andere Ansicht des Spektakels zu

erleben und auch festzuhalten. So etwas kann lange nicht bei all den Bergfensterspektakel erlebt werden. Für mich, sich erstmals in eurer schönen Gegen sich befindlichen Naturfreund, ein einmaliges Erlebnis. Zum Abschluss meines Berichtes, möchte ich noch erwähnen, dass Eure Kletterberge Gastlosen, sehr viel Ähnlichkeit mit unseren Kreuzbergen, hoch über dem Werdenberg im St. Galler Rheintal haben. In diesen befinden sich sogar vier Bergfenster, in denen sich auch zu gegebener Zeit die Sonne zeigt.

*Walter Roggensinger, Grabs*

### Februar

*St. Matthias hab ich lieb,  
denn er gibt dem Baum den  
Trieb.*

### Vollmond

4. März

### 8. Woche

Datum	Tag	Protestantisch	Katholisch	Zeichen	Element	Wetter 100-jähriger Kalender	
20.	Dienstag	Eleutherius	Fasnachts-Dienstag	Fische	Wasser	Blatt	schöne
21.	Mittwoch	Eleonora	Aschermittwoch	Widder	Wa/Wä	Blatt	Tage
22.	Donnerstag	Petri Stuhlf.	Petri Stuhlfeier	Widder	Wärme	Frucht	rau und
23.	Freitag	Josua	Josua	Stier	Wä/Er	ab 12 Wurzel	windig
24.	Samstag	Matthias	Matthias	Stier	Erde	Wurzel	
25.	Sonntag	Viktor	Invocavit, Walburga	Stier	Erde	Wurzel	herrlich
26.	Montag	Nestor	Nestor	Zwillinge	Er/Li	Blüte	schön



## INFOS DER GEMEINDE JAUN

### Gemeindeverwaltung geschlossen

Am Donnerstag und Freitag, 22. und 23. Februar 2007 ist die Gemeindeverwaltung geschlossen.

### Jaunkomitee

Die Versammlung zwecks Aufstellung des Sommerprogramms findet statt am

**Dienstag, 27. Februar 2007 um 20.00 Uhr im Tea - Room Enzian**

**Sämtliche** Vereine und Organisationen, die im Verlaufe des Sommers eine Veranstaltung planen, müssen vertreten sein. Aus organisatorischen Gründen werden keine telefonischen oder schriftlichen Daten entgegen genommen. Ausserdem können Daten von nicht vertretenen Vereinen nicht berücksichtigt werden.

Verkehrsverein Jaun – Im Fang: Buchs Jean-Marie

Ab 1. März 2007 werden wir jeweils am

Dienstag

Donnerstag

Samstag

Um 10.00 Uhr



beim Laden Im Fang Halt machen.

Wir bitten Sie jedoch, die gewünschten Lebensmittel und Brot am Vortag bis 18.00 Uhr zu bestellen.

Besten Dank

Bäckerei Michel Buchs - Bäckerei Konditorei - 1656 Jaun

Tel. 026 929 82 54

Skilift Schattenhalb  
und Kinderskilift  
Oberbach in Betrieb



\*\*\*\*\*

## Nachtskifahren Fasnachtswoche:

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag  
19.30 - 21.30 Uhr Skilift Schattenhalb

mit Fondueplausch	Erwachsene	CHF 30.--
	Kinder	CHF 20.--
ohne Fondueplausch	Erwachsene	CHF 14.--
	Kinder	CHF 10.--



**recherchent**  
pour prise de fonction dès mars 2007

2 personnes de bonne présentation pour compléter le service de nettoyage.

Veillez adresser **CV**, **photo** et prétentions de salaire à :

« Les Bains de la Gruyère »  
par email à [info@les-bains-de-charmey.ch](mailto:info@les-bains-de-charmey.ch) ou par  
courrier, Gros Plan 30 - 1637 Charmey.

**An alle Neukunden  
der Haftpflicht:  
Sie steigen direkt in die  
40 - 80% Prämienstufe ein!**



*die Autoversicherung,  
die Ihnen jede Freiheit lässt!*

**Anruf genügt!**  
**079/ 285 13 92**  
Buchs Daniel  
Hauptstr. 329, 1656 Jaun



## *Briefe ans Echo*

### **Einmal mehr verschwindet ein Dorfladen, so auch jener von Im Fang.**

Die heutige Mobilität und die immer besseren Verkehrswege erlaubt den Leuten ihre Einkäufe dort zu machen wo sie grosse und preiswerte Angebote finden. Der Dorfladen verliert langsam seine Kundschaft und die Umsätze. Man wird noch zum Lückenbüsser wenn man bei der Migros etwas vergessen hat. Auch der Wareneinkauf und die Belieferung bereitet dem Dorfladen immer grössere Schwierigkeiten. Diese und noch andere Gründe zwingen uns den Lebensmittelladen auf den 28. Februar 2007 zu schliessen. Dieser Schritt fällt uns nicht leicht. Seit Jahren haben wir diesen hinausgezögert. Wir sahen es als unsere Aufgabe, den älteren Personen ohne Auto eine Einkaufsmöglichkeit zu bieten. Wir sind auch der Meinung, ein Dorfladen ist ein Treffpunkt der Bewohner wo man einige Minuten Zeit hat zu plaudern und Neuigkeiten auszutauschen. Etwas vom Dorfleben geht nun verloren. Wir danken unserer Kundschaft die uns in all den Jahren ihre Treue bekundet haben.

Edwin und Cécile Mooser-Buchs

---

### **Einige Erinnerungen an die Kriegsjahre 1939 - 45**

Obwohl bei Ausbruch des Krieges erst halbjährig, habe ich doch ein paar Erinnerungen von dieser Zeit. Zum Beispiel der Bau der Festung im Burpel oberhalb unseres Elternhauses, der damaligen Post vom Fang. Es wurden mehrmals am Tag grosse Sprengungen gemacht. Da mussten wir immer in den Keller hinunter. Mit einem Horn wurde der Alarm gegeben. Mein Bruder Alfons war gerade auf die Welt gekommen. Die Mutter packte ihn in eine Decke ein. Jedes Mal hagelte es Steine auf unser Dach. Die Sprengladungen waren viel zu stark! Einmal ist ein grosser Felsblock bis auf den Estrich. Das hat recht gepoldert.

Das Aushubmaterial wurde mit Rollwagen auf Schienen über die Kantonalstrasse und Stutzlibrücke bis vor den Weiden geführt. Beim Schichtwechsel sag man hie und da die Mineure mit den Karbid - Lampen.

Es wurde auch viel Gemüse, Kartoffeln und sogar Getreide angepflanzt, damit man zu Essen hatte. (Plan-Wahlen).

Einmal haben Train-Soldaten mit den Pferden bei uns den Acker gepflügt. Pflug und Egge gehörten der Gemeinde.

Die Bauern mussten auch Heu abliefern für die Armee, welche damals noch viele Pferde hatte. Einmal haben sie bei uns vor dem Haus Heuballen gemacht für das Militär. Die Presse wurde angetrieben von einem Traktor mit Holzvergaser. Im Landmaschinenmuseum in Chiblins VD ist so ein Exemplar zu sehen. Die Heuballen wurden von Hand mit Draht gebunden. Im Museum Ballenberg ist so eine alte Heupresse ausgestellt.

Die Polensoldaten die im grossen Mung einen Weg bauten, kamen hie und da am Abend bis ins Bödeli.

1945 haben dann eines Tages die Kirchenglocken geläutet und man sagte uns,

Der Krieg ist jetzt ZU ENDE

Eduard Jaggi, Im Fang

---

### **Miteinander geht's besser !**

Am 5. Februar wurde unsere Mitbürgerin Augusta Thürler zu Grabe getragen. Den starken Willen der lieben Verstorbenen hat man oft missverstanden. Aber heute dürfen wir dankbar zurückblicken auf ihre letzten Jahre, die Sie mit Hilfe vieler liebenswerten Mitmenschen gemeistert hat. Es war eindrücklich zu erleben, wie die Solidarität im Dorf dieser Frau ermöglichte, den Lebensabend zu Hause zu verbringen. So durfte Augusta nebst professioneller Hilfe manchen freiwilligen Freundschaftsdienst annehmen. Aber ihre Dankbarkeit, der wache Geist, ihr Leuchten im Gesicht liessen die Besucher, die Helferinnen und Helfer bereichert nach Hause gehen. Die Begegnung mit der "Alten Kur Augusta" wird in guter Erinnerung bleiben!

Madeleine Cottier

## **Ein Dankeschön**

Am Dienstagnachmittag, 6. Februar erlebten wir Rentnerinnen und Rentner im Schulhaussaal Jaun einen netten und frohen Jassnachmittag.

Es wurde gespielt, geklopft und auch gelacht.

Vergeltsgott all jenen, die Kuchen gespendet und jenen, die uns so flott mit Kuchen, Kaffee und Tee bedient haben.

Dank dem Samariterverein, der diesen Nachmittag organisiert und die Preisgaben gespendet hat.

Ein Rentner im Namen aller Rentnerinnen und Rentner!

Alfons Zahnd

---

## ***Hätten Sie's gewusst?***

***Der Fasnachtsdienstag ist Höhe- und Schlusspunkt des närrischen Treibens. Das Wort Karneval kommt vermutlich vom lateinischen „Carne vale!“ gleich: Fleisch, lebe wohl!, was bereits auf den Beginn der Fastenzeit hindeutet.***

**Wir laden Sie herzlich ein, am Sonntag, 25  
Februar 2007 um 19.30 Uhr unser**

**LOTTO**

**Im Hotel du Maréchal-Ferrant zu besuchen.**

**Ihre Musikgesellschaft Edelweiss Charmey**

**20 Serien**

**Abonnement Fr. 10.00 - Volant Fr. 3.00 für 4 Serien**

# Die letzten Karrer von Jaun



Dieses Bild wurde im Winter 1978 / 79 aufgenommen. Es zeigt Josef Rauber und Kanis Schuwey beim „Holz Karren“. Damals wurde für die Reidigenstrasse in den „Rächestett“ ausgeholt. Das Pferd ist übrigens „Köbù“, das letzte Pferd von Pius Rauber auf der Zelg. Bei winterlichen Verhältnissen ohne Klimawandeldiskussionen wurde damals noch mit dem „Karrschlitten Chnöbla gekarrt“. Auf- und Abladen war damals ein unglaublicher Kraftakt, der viel Erfahrung und Gewandtheit mit dem „Zapü“ brauchte. Pro Fuhre wurden zwischen eineinhalb und zwei Kubik geladen und mit dem „Reitü“ gebunden. Und das zu einem Stundenlohn von 10 Franken!

# Waterslide & Jump Contest



24. Februar 2007

Oberbach, Jaun



Ab 13.00 Uhr      Jump Contest  
Ab 17.00 Uhr      Live: Guggenmusik St. Silvester  
Ab 17.00 Uhr      Waterslide  
Ab 20.00 Uhr      **Kein Startgeld, Anmeldung auf Platz!**  
After Show Party

**PREISGELD**  
1. CHF 150.00  
2. CHF 100.00  
3. CHF 50.00

**Infos unter: [www.jugendjaun.ch.vu](http://www.jugendjaun.ch.vu)**

**Enjoy the Party! Jugendverein Jaun und Chay Choe Boarder Club Jaun**

Hauptsponsor: Skilift Jaun AG

## Waterslide & Jump Contest 2007

Der Jugendverein von Jaun organisiert am 24. Februar zum ersten Mal einen Waterslide beim Skiliftgelände Oberbach.

Das Ziel beim Waterslide ist, mit einem schneetauglichen Gerät soweit als möglich über ein Wasserbecken zu gleiten. Bewertet werden von einer Jury die Länge des Slides, die Originalität der Verkleidung und des Gerätes sowie die Show, welche die Teilnehmer vorführen. Für den Wettbewerb wird kein Startgeld verlangt. Anmelden kann man sich direkt am 24. Februar auf Platz. Alle sind herzlich eingeladen beim Waterslide mitzumachen!

Zusätzlich zum Waterslide führt der Chay Choe Boarder Club einen Jump Contest durch. Alle Infos zu diesem Event findet man unter [www.afss.ch](http://www.afss.ch). Der Jump Contest beginnt um 13.00 Uhr. Anschliessend, um ca. 17.00 Uhr, startet dann der Waterslide.

### Info Box:

Waterslide & Jump Contest  
Oberbach Jaun

Am 24. Februar 2007

Start Jump Contest      13.00 Uhr

Start Waterslide      17.00 Uhr

Start After Show Party      20.00 Uhr

Anmeldung auf Platz!

Es wird kein Startgeld verlangt.

Infos: [www.jugendjaun.ch.vu](http://www.jugendjaun.ch.vu)

In unserer Festwirtschaft servieren wir feine Bratwürste und Bergsuppe. In unserer Bar kann man sich mit diversen alkoholischen und nicht-alkoholischen Getränken erfrischen. Ein besonderes Highlight ist unser cooler Eisbecher!

Ein DJ sorgt während dem ganzen Event für super Stimmung. Nach den Wettbewerben findet die ultimative After-Show-Party statt. Damit niemand frieren muss, sorgt unser Jacuzzi für eine angenehm warme Atmosphäre.

Wir freuen uns auf einen spektakulären und lustigen Tag und laden alle herzlich ein, beim Waterslide als Teilnehmer oder Zuschauer dabei zu sein!

Jugendverein Jaun



# Grosser Lagerverkauf JETZT ODER NIE!

Freitag, 23. Februar 2007 15.00 – 19.00 Uhr  
Samstag, 24. Februar 2007 10.00 – 16.00 Uhr

Im Gemeindesaal  
1656 Jaun

Höchste Qualität zu tiefsten Preisen  
diese spezielle Gelegenheit sollten Sie nicht verpassen

## **-50% Rabatt auf alle Artikel**

Schränke, Bettgestelle, Lattenroste  
Qualitäts-Matratzen Orthopedico, in jeder Grösse, vakuumverpackt  
Naturhaar-Wollbetten, Oberbetten/Unterbetten/Kissen  
Div. Duvets, Schlafsäcke, Kinderdecken usw.  
Massage-Relax-Fauteuil

**Superangebot an Marken, Freizeit- und Sportbekleidung**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Dillon-Lit, Untere Zugstrasse 1, 3613 Steffisburg  
Telefon 033 336 93 31

Superangebot an Marken, Freizeit- und Sportbekleidung, -50%, -70% Rabatt

Superangebot an Marken, Freizeit- und Sportbekleidung, -50%, -70% Rabatt